

Inhaltsverzeichnis

Überschuldungsforschung – ein Handbuch für Wissenschaft und Praxis	13
I. Grundlagen der Überschuldungsforschung und organisatorische Rahmenbedingungen	
I.1 Neuere Zugänge zum Verschuldungsbegriff	23
<i>Valentin Schnorr</i>	
I.2 Definitionen von Ver- und Überschuldung	31
<i>Dieter Korczak</i>	
I.3 Ursachen der Überschuldung	47
<i>Dieter Korczak</i>	
I.4 Die Überschuldungsquoten als sozioökonomischer Indikator und Seismograf in Zeiten multipler Krisenlagen	61
<i>Rainer Bovelet</i>	
I.5 Grundzüge und Herausforderungen des Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahrens	77
<i>Carsten Homann</i>	
I.6 BAG-SB: Selbstverständnis, Geschichte, Aufgaben und aktuelle Herausforderungen der Überschuldung und der Schuldenberatung in Deutschland	89
<i>Ines Moers und Patrick Stahl</i>	
I.7 ASB Schuldnerberatungen GmbH – Dachorganisation der staatlich anerkannten Schuldenberatungen in Österreich	103
<i>Clemens Mitterlehner</i>	
I.8 Schuldenberatung in der Schweiz – Strukturen und Herausforderungen	111
<i>Pascal Pfister</i>	
I.9 Verschuldung, Schuldenberatung und Schuldenprävention in der Schweiz	117
<i>Christoph Mattes</i>	
I.10 Themen und Aktivitäten im Bereich Überschuldung in Europa	131
<i>Dieter Korczak</i>	
I.11 Gesetzliche Regeln zum Umgang mit Schulden als Grundlage der Schuldenberatung	145
<i>Christoph Becker</i>	

II. Zugänge zum Verschuldungsdiskurs

II.1 „Überschuldung“ und „Schuldnerberatung“ – Ausgewählte Prozesse der Problematisierung und der Institutionalisierung 163
Hans Ebli

II.2 Verschuldung im sozialstaatlichen Zwangskontext – dargestellt am Beispiel Jugendverschuldung in der Schweiz 179
Yann Bochler

II.3 Die gesellschaftliche Ermunterung zur Verschuldung 193
Jürgen Schraton

II.4 Institutionelle Wechselwirkungen zwischen Verschuldung und Sozialpolitik 207
Julia Kirsch

II.5 Finanzieller Stress und Überschuldung 225
Carmela Aprea

III. Interdisziplinäre Perspektiven auf den Überschuldungsdiskurs

III.1 Das verschuldete Selbst. Subjektivierung durch Schuldengeschichten aus ethnografischer Perspektive 239
Silke Meyer

III.2 Verschuldung aus haushaltsökonomischer Perspektive 253
Heide Preuß

III.3 Sozialmedizin und Gesundheitsförderung: Auswirkungen von Überschuldung auf Gesundheit und Ernährung 267
Eva Münster

IV. Überschuldete Menschen im Fokus

IV.1 Ver- und Überschuldung von jungen Erwachsenen in prekären Lebenslagen 279
Sally Peters

IV.2 Care Leaver*innen und das Risiko der Überschuldung 289
Angela Rein und Jana Osswald

IV.3 Mittelschicht und Überschuldung 303
Patricia Pfeil und Marion Müller

IV.4 Die Paaridentität Überschuldeter 321
Udo Dengel

IV.5	Alter und Überschuldung	333
	<i>Matthias Becker</i>	
V. Finanzielle Bildung		
V.1	Verbraucherjournalismus als Element finanzieller Bildung	347
	<i>Barbara Brandstetter</i>	
V.2	Verschuldung und Alltagsmathematik	359
	<i>Katharina Angermeier</i>	
V.3	Kreditkompetenz bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen	371
	<i>Hanne Roggemann</i>	
V.4	Überschuldungsprävention durch Bildung für nachhaltigen Konsum	385
	<i>Viola Muster</i>	
V.5	Finanzielle Bildung – Konzepte, Handlungsansätze und Diskurse	397
	<i>Birgit Happel</i>	
V.6	Verbraucher*innenbildung und Überschuldungsprävention	413
	<i>Arne Füller, Heiner Gutbrod und Ruth Pfeffer</i>	
VI. Methoden der Beratung und Intervention		
VI.1	Schuldenberatung – Genese, institutionelle Einbindung und feldspezifische Einordnung	431
	<i>Petra Bauer, Eva-Maria Lohner und Marc Weinhardt</i>	
VI.2	Soziale Schuldnerberatung als sozialarbeiterisches Beratungsangebot – Anknüpfung an den Forschungsstand	445
	<i>Laura Grünert</i>	
VI.3	Disziplinierung, Beratung und Prävention bei Ver- und Überschuldung	461
	<i>Christoph Mattes</i>	
VI.4	Gesprächsführung in der Sozialen Schuldenberatung	475
	<i>Harald Ansen</i>	
VI.5	Mediatisierung und Digitalisierung in der Schuldenberatung	491
	<i>Simon Rosenkranz</i>	
VI.6	Schuldnerberatung im digitalen Wandel – Chatberatung für ver- und überschuldete junge Menschen	503
	<i>Mara Stieler, Robert Lehmann und Achim Stieve</i>	

VI.7	Scham und Schulden – Spannungsfelder und ihre Bedeutung in Praxis wie Forschung	517
	<i>Kerstin Herzog</i>	
VI.8	Jugend-Schulden-Beratung. Ein Konzept zur Unterstützung und Begleitung Jugendlicher und junger Erwachsener in finanziellen Schwierigkeiten	529
	<i>Heiner Gutbrod</i>	
VI.9	Jugend-Schulden-Beratung. Unterstützung für Risiken jugendlicher Lebensgestaltung	551
	<i>Heiner Gutbrod</i>	
VI.10	Schuldnerberatung als Aufgabenfeld der Sozialen Arbeit und die Relevanz von Nachhaltigkeit	565
	<i>Kerstin Herzog, Sally Peters, Hanne Roggemann und Katharina Angermeier</i>	
 VII. Methodische Fragen der Überschuldungsforschung		
VII.1	Evaluation und Wirksamkeit von Schuldnerberatung	581
	<i>Ulrich Walbrühl</i>	
VII.2	Datengrundlage quantitativer Überschuldungsforschung	593
	<i>Hanne Roggemann</i>	
VII.3	Qualitative Zugänge zum Forschungsfeld „Überschuldung“	605
	<i>Marion Müller und Patricia Pfeil</i>	
VII.4	Beurteilungen der finanziellen Stabilität mithilfe von Scoring-Modellen basierend auf Daten aus sozialen Medien	621
	<i>Aaron Mengelkamp</i>	
VII.5	Die microm ÜberschuldungsTypologie: Ein qualitatives Analysemodell zur Überschuldungsentwicklung der Verbraucher*innen in Deutschland	635
	<i>Rainer Bovelet</i>	
	Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	647
	Sachregister	653